



KONTROLLAMT DER STADT WIEN

**Rathausstraße 9
A-1082 Wien**

Tel.: 01 4000 82829 Fax: 01 4000 99 82810

e-mail: post@kontrollamt.wien.gv.at

www.kontrollamt.wien.at

DVR: 0000191

KA III - 46-1/13

MA 14, Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 46, Prüfung der Bescheiderstellung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs	Absatz
bzw.	beziehungsweise
ELAK	Elektronischer Akt
GAG	Gebrauchsabgabegesetz
gem.	gemäß
IT	Informationstechnologie
Nr.....	Nummer
PROFI	PRO tokolliere
StVO. 1960	Straßenverkehrsordnung 1960

Erledigung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt unterzog die Prüfung der Bescheiderstellung der Magistratsabteilung 46 einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Kontrollamtes wurde am 12. März 2013 veröffentlicht, im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 20. März 2013, Ausschusszahl 29/13 vorberaten und im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2013 als Teil des Tätigkeitsberichtes 2012 angenommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Die vom Kontrollamt zur Verbesserung des Bescheiderstellungsprozesses in der Magistratsabteilung 46 abgegebenen grundsätzlichen Empfehlungen der Aufbau- und Ablauforganisation werden umgesetzt werden.

Bei der mittelfristig geplanten Verbesserung der Informationstechnologie-Lösungen wird die Magistratsabteilung 46 von den Magistratsabteilungen 6 und 14 unterstützt werden.

Im Zuge der Einschau in den Magistratsabteilungen 37, 46, 59, 64, 65 und dem Magistratischen Bezirksamt für den 1. und 8. Wiener Gemeindebezirk konnten auch mögliche Verbesserungen zur Vereinheitlichung der Bescheiderstellung und Prozessstraffung wie die Vermeidung doppelter Arbeitsabläufe und der Reduzierung der Anzahl an Zahl-scheinen erkannt werden.

Bericht zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der Magistratsabteilung 14 gem. § 5 Abs 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 1, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt, wurde von der geprüften Einrichtung folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	3	100
Umgesetzt	0	0
In Umsetzung	3	100
Geplant	0	0

Nicht geplant	0	0
---------------	---	---

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Einrichtung unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlungen, den jeweiligen Stellungnahmen zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Einrichtung und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

Empfehlung Nr. 1

Mittelfristig sind IT-Lösungen für die Entwicklung der nächsten Jahre einzuplanen. So sollten parallel zur Umstellung auf das ELAK-Länderstandard und dem Projekt "P90-MI Migration P90", auch die Ablöse von PROFI, die Schnittstelle zu SAP, eine Erleichterung beim Rückstandsausweis und eine Lösung für die Gebrauchsabgaben in Form eines Fachinformationssystems budgetiert werden. Das Fachinformationssystem für die Gruppe Sonderaufgaben könnte auf Basis des Projektes "P90-MI Migration P90" aufsetzen und eine Suchfunktion für Dauergenehmigungen beinhalten, die eine automatische Auswertung und Aufbereitung ermöglicht. Je nachdem welche Lösung für die Dauergenehmigungen nach dem GAG in Zukunft ins Auge gefasst wird, sollte vom Fachinformationssystem auch eine Schnittstelle mit eingeplant werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird mitgeteilt, dass die Empfehlung durch das laufende Vorhaben "P90-MI Migration P90" (Ablöse der Spezial-ELAK-Applikation durch ELAK-Länderstandard) und durch das beauftragte Vorhaben PROFI-Ablöse einer Lösung zugeführt wird.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Umsetzung des Projektes "P90-MI Migration P90" erfolgt bis Ende 2013. Die PROFI-Ablöse ist für das Jahr 2014 geplant und noch nicht gestartet.

Empfehlung Nr. 2

Zu empfehlen war, die Ausstellung von Bescheiden nach § 90 StVO. 1960 im Internet für Antragstellerinnen bzw. Antragsteller attraktiver als bisher zu gestalten und zu bewerben. Im Hinblick auf die steigende Anzahl der elektronisch abzuwickelnden Geschäftsfälle wäre auf den Informationsseiten zur Einreichung der Unterlagen bei der Magistratsabteilung 46 darauf hinzuweisen, dass die Übermittlung der Einreichunterlagen in elektronischer Form bevorzugt werde. Dies würde das Anlegen der Akten in ELAK künftig erleichtern und den anzustrebenden vollelektronischen Aktenlauf begünstigen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird mitgeteilt, dass die Empfehlung durch das laufende Vorhaben "P90-MI Migration P90" (Ablöse der Spezial-ELAK-Applikation durch ELAK-Länderstandard) und durch das beauftragte Vorhaben PROFI-Ablöse einer Lösung zugeführt wird.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Umsetzung des Projektes "P90-MI Migration P90" erfolgt bis Ende 2013. Im Zuge dessen wird die bestehende Antragstellung geändert und dabei auch die Bewerbung der elektronischen Antragstellung durch die Magistratsabteilung 46 vorgenommen. Eine größere inhaltliche Änderung zur jetzigen Antragstellung erfolgt erst wenn die technischen Voraussetzungen zur Einbindung des USP (UnternehmensServicePortal) geschaffen wurden (ist Anfang des Jahres 2014 geplant).

Die geplante PROFI-Ablöse (erfolgt erst im Jahr 2014) hat inhaltlich keinen Zusammenhang zur Empfehlung Nr. 2.

Empfehlung Nr. 3

Bei Dauergenehmigungen, wie sie bei der Magistratsabteilung 37 und Magistratsabteilung 46 üblich sind, sollte über eine zentrale Schnittstelle für Tarifierpassungen, sofern die Gebrauchsabgabe weiterhin mit neuer Geschäftszahl vorgeschrieben werden soll, nachgedacht werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird mitgeteilt, dass die Empfehlung durch das laufende Vorhaben "P90-MI Migration P90" (Ablöse der Spezial-ELAK-Applikation durch ELAK-Länderstandard) und durch das beauftragte Vorhaben PROFI-Ablöse einer Lösung zugeführt wird.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Das laufende Projekt "P90-MI Migration P90" hat keinen inhaltlichen Bezug zur Empfehlung Nr. 3. Durch das geplante Vorhaben der PROFI-Ablöse wird diese Empfehlung jedoch einer Lösung zugeführt werden (geplante Umsetzung bis Ende 2014).

Der Kontrollamtsdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im November 2013